

16. Juli - 20. Juli

«LOUD & PROUD»

JAZZ SOMMER IM BAYERISCHEN HOF 2024

16.07. Al Di Meola Electric Quintet

16.07. Jacques Schwarz-Bart

17.07. Malika Tirolien

18.07. China Moses

19.07. Kennedy Administration

20.07. Munich Special «L & P»

«PASSION» FOTO-AUSSTELLUNG

MUSIKFILME im Premiumkino
astor@CINEMA LOUNGE



BAYERISCHER HOF

JAZZ SOMMER IM BAYERISCHEN HOF 2024

«LOUD & PROUD»

Seit Jahrzehnten ist das Hotel Bayerischer Hof auch ein Spielort des Jazz. 1991 wurde das Haus Mitveranstalter des traditionsreichen, genreübergreifenden «Klaversommers», nach dessen Ende 2006 dann Gastgeber des **JAZZ SOMMERS IM BAYERISCHEN HOF**, des seitdem einzigen internationalen Jazzfestivals in München. Nach der Coronapause und dem erfolgreichen Neustart mit einem «Bummel durch Europa» im vergangenen Jahr geht es nun in die nächste Runde.

Unter dem Motto «Loud & Proud» wird an die Wurzeln des Jazz als Music der

Befreiung, des Widerstands und des Empowerments erinnert. Aber auch daran, dass Jazz keine spaßbefreiendes Sache sein muss, sondern mitreißendes Entertainment für alle Sinne bietet. Was alle Künstler dieser Ausgabe beweisen, allen voran **Al Di Meola**, der nach über zehn Jahren sein Electric Quintet und mit ihm seine revolutionäre Rolle als Mitbegründer des Gitarren-Jazzrocks reaktiviert. Oder der aus Guadeloupe stammende, in New York lebende Saxophon-Großmeister **Jacques Schwarz-Bart**, der auch Mitglied im All-Star-Kollektiv Black Lives ist. Oder seine seit 17 Jahren die kanadische Szene bereichern-

de Landsfrau **Malika Tirolien**, die dem Snarky Puppy-Kosmos und ganz aktuell auch dem ebenfalls von Michael League gegründeten Power-Ensemble Bokanté angehört. Auch eine **China Moses**, die derzeit vielleicht beste Entertainerin im Jazzbereich, und die aus Detroit kommende **Kennedy Administration** beweisen, dass sich die mitreißenden Grooves von Soul und Jazz bestens mit der Botschaft von Weltoffenheit, Gleichberechtigung und Freiheit vereinen. Zum Abschluss dürfen bei einem **«Munich Special»** heimische MusikerInnen demonstrieren, was sie unter **«Loud & Proud»** verstehen.

Wie immer werden die Konzerte von einer Ausstellung - diesmal **«Passion»** des weltweit gefragten Fotografen und Peter-Lindbergh-Schülers **Mike Meyer** - und passenden Musikfilmen in der **astor@Cinema Lounge** umrahmt.

Wir wünschen Ihnen beste und anregende Unterhaltung!

Innegrith Volkhardt
Oliver Hochkeppel



BAYERISCHER HOF

FESTSAAL



16.7. The Electric Years Al Di Meola Quintet



Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: VVK 50,00/70,00/90,00 €
 (zzgl. VVK-Gebühren)
AK 58,00/78,00/98,00 €
Schüler und Studenten halber Preis
Festivalticket: 160,00 €
 erhältlich beim Concierge im Bayerischen Hof

Al Di Meola - guitar
Philippe Saisse - keyboards
Elias Tona - bass
Gumbi Ortiz - percussion
Luis Alicea - drums

Mit dem Festsaal-Konzertticket erhalten Sie 50% Ermäßigung auf das im Anschluss stattfindende Night Club Konzert.

Mit seiner unerreichten Virtuosität und einzigartigen Bandbreite vom klassischen Jazzrock über Flamenco-Pop und Weltmusik bis zur Beatles-Interpretation gehört Al Di Meola seit Jahrzehnten zu den großen Gitarrenstars weit über den Jazzbereich hinaus.

Es gibt viele Gründe, warum kein anderer als er den Jazz Sommer 2024 im Hotel Bayerischer Hof - seit seinem ersten Europa-Aufenthalt mit 19 Jahren sein «zweites Zuhause», wie er sagt - eröffnet, und zwar «loud & proud»: Wenige Tage vorher jährt sich sein 50. Bühnenjubiläum, trat er doch am 3. Juli 1974 erstmals in einem großen Konzert auf, und das mit Chick Corea's Return to Forever in der New Yorker Carnegie Hall. Während des Festivals erscheint sein neues Studio-Album «24». Und wenige Tage danach, am 22 Juli,

feiert er seinen 70. Geburtstag. Vor allem aber wird Al Di Meola zu diesem Anlass nach vielen Jahren seine «electric band» neu auferstehen und seine Hits aus den Siebzigerjahren wieder aufleben lassen. Mit jahrzehntelangen Weggefährten wie dem Keyboarder Philippe Saisse und dem Perkussionisten Gumbi Ortiz spielt er Klassiker von Return to Forever und die für die elektrische Jazzrock-Gitarre bahnbrechenden Stücke aus seinen ersten drei Platin-Soloalben «Land of the Midnight Sun», «Elegant Gypsy» und «Casino». Und das zum ersten Mal live auf der Bühne auf seiner 1971er Les-Paul-Gitarre, die er damals im Studio spielte.

16.7. Sone Ka La 2 - Odyssey
Jacques Schwarz-Bart



Jacques Schwarz-Bart - saxofone
Steve Hamilton - piano
Reggie Washington - bass
Tilo Bertholo - drums

Special guest:
Malika Tirolien - vocals

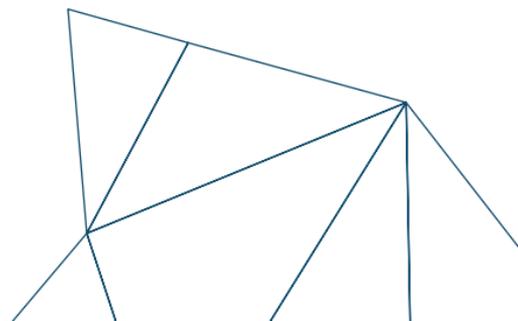
Einlass: 21.00 Uhr
Beginn: 22.00 Uhr
Eintritt: VVK 35,00 € (zzgl. VVK-Gebühr)
AK 45,00 €
Schüler und Studenten halber Preis
Festivalticket: 160,00 €

erhältlich beim Concierge im Bayerischen Hof

Der Saxofonist Jacques Schwarz-Bart gehört seit bald 30 Jahren zu den herausragenden Saxofonisten und Komponisten der New Yorker Jazzszene; Größen wie Danilo Pérez, Roy Hargrove, D'Angelo oder Meshell Ndegeocello begleiteten ihn auf seinem Weg. Aktuell hat er mit «The Harlem Suite» seine Erfahrungen in New York aufgearbeitet und tourt mit dem internationalen Kollektiv Black Lives, das die vielfältigen Erscheinungsformen des Lebens der Schwarzen auf der Welt repräsentiert und dem Kampf für Gleichheit und Gerechtigkeit musikalisch Ausdruck verleiht.

Denn geboren und aufgewachsen ist Jacques Schwarz-Bart als Sohn des Literaten-Ehepaares Simone und André Schwarz-Bart im französischen Überseedepartement Guadeloupe. Nie hat «Brother Jacques», wie er sich

früher auch nannte, seine kreolischen und jüdischen Wurzeln vergessen, sie schon 2005 auf dem Album «Soné Ka La» und zuletzt mit den Alben «Jazz Racine Haïti» und «Hazzan» verarbeitet. Beim Jazz Sommer präsentiert er mit einer Allstar-Band erstmals «Soné Ka La 2 - Odyssey», die Fortsetzung seiner ganz persönlichen, brillanten Verknüpfung von Jazz mit der Zouk- und Gwo-Ka-Musik aus Guadeloupe.



NIGHTCLUB

17.7. Higher
Malika Tirolien



Malika Tirolien - vocals, keyboards
& Band

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: VVK 35,00 € (zzgl. VVK-Gebühr)

AK 45,00 €

Schüler und Studenten halber Preis

Festivalticket: 160,00 €

erhältlich beim Concierge im Bayerischen Hof

«Sie kann mit ihrer Stimme dafür sorgen, dass Hausdächer davonfliegen,» schrieb die Stuttgarter Zeitung einmal. Die wie Jacques Schwarz-Bart aus dem französischen Übersee-Departement Guadeloupe stammende, aber seit über 20 Jahren im kanadischen Montreal lebende Sängerin Malika Tirolien ist im Snarky Puppy-Umfeld bekannt geworden. Schon auf deren ersten (von inzwischen fünf) Grammy-gekrönten Album «Family Dinner» von 2013 war sie dabei. Kollektiv-Mastermind Michael League gründete dann quasi für sie die Band Bokanté, wo sie kreolisch singen durfte und sollte. Klarer Fall bei dieser Vorgeschichte: Der Grundton von Tiroliens exzellent ausgebildeter Stimme ist soulig-funkig.

Mit ihren eigenen Projekten will Tirolien aber mehr. Schon mit dem bereits 2014

erschienenen Album «Sur La Voie Ensoleillée» und vor allem dem aktuellen «Higher» (die ersten beiden einer geplanten, den vier Elementen gewidmeten Tetralogie), geht es weit über den üblichen Neo-Soul-Kosmos hinaus. Ein stark afrofuturistisch angehauchtes, spirituell aufgeladenes Gesamtkunstwerk entwirft sie mit ihrer erstklassigen Band.

Psychedelische Synthie-Flächen wechseln ab mit treibenden Beats, erstaunliche Vokalisieren mit französisch-kreolischen Rap-Einlagen, kraftvolles weibliches Empowerment («Sisters») mit der filigranen Vertonung eines religiösen Gedichtes («Priere») ihres Großvaters Guy Tirolien. Eine starke kreolische Persönlichkeit - loud & proud.

18.7. It's complicated
China Moses



China Moses - vocals
Joel Holmes - piano

Einlass: 20.00 Uhr
Beginn: 21.00 Uhr
Eintritt: VVK 35,00 € (zzgl. VVK-Gebühr)
AK 45,00 €
Schüler und Studenten halber Preis
Festivalticket: 160,00 €

erhältlich beim Concierge im Bayerischen Hof

Als Tochter von Dee Dee Bridgewater und dem leider früh verstorbenen Aktivisten und Film- und Fernsehregisseur Gilbert Moses, aufgewachsen in Los Angeles und Paris, hat China Moses früh alles für eine Bühnenkarriere mitbekommen: Blendendes Aussehen, Extrovertiertheit und Impulsivität, Ehrgeiz, Showtalent und natürlich Stimmgewalt. Wobei sie mehr dem Blues und Soul zugetan ist als dem reinen Jazz ihrer Mutter.

Mit ihrem Dinah-Washington-Tribute «This One's For Dinah» wurde sie denn auch bekannt, der folgende «Crazy Blues» war eine Hommage an andere Blues-Diven wie Mamie Smith und Ma Rainey. Danach fand sie mit dem Album «Nightintales» ihren ganz eigenen Weg, der sich den Kategorien entzieht.

Gestählt durch eigene Fernseh- und Radioshows in Frankreich und England,

durch Musical-Hauptrollen etwa als Sally Bowles in «Cabaret» oder als Billie Holiday, durch Rollen in amerikanischen Fernsehserien und Shows gehört China Moses zu den besten Entertainern der Jazzszene. Stets bettet sie Ihre rauchige Stimme in ein unwiderstehliches Korsett aus koketten Geschichten, charismatischer Aura, tänzerischer Leichtigkeit und darstellerischer Grandezza ein.

Was beim Jazz Sommer umso mehr zur Geltung kommen wird, weil sie im ganz intimen Rahmen auftritt, nur vom Pianisten Joel Holmes begleitet. Mit einem Vorgeschmack auf ihr neues Album «It's complicated».

NIGHTCLUB

19.7. Second Term

Kennedy Administration



LaToya Kennedy - vocals
Ondre J. Pivec - keyboards
Ricky Pistone - guitar
Eugene Rogers - bass
Roberto Robertson - drums

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: VVK 35,00 € (zzgl. VVK-Gebühr)

AK 45,00 €

Schüler und Studenten halber Preis

Festivalticket: 160,00 €

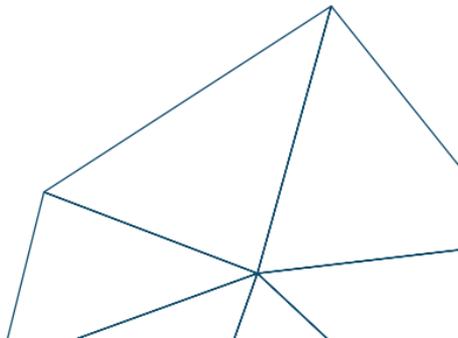
erhältlich beim Concierge im Bayerischen Hof

«I believe Kennedy Administration is going to be the next big star on the music scene», sagt Gregory Porter. Wie man zu Beginn ihrer internationalen Karriere in den Jahren vor Corona - unter anderem als Support für Elton John - auch schon im Bayerischen Hof sehen konnte, gehört LaToya Kennedy mit ihrer Band Kennedy Administration in jedem Fall zu den mitreißendsten und interessantesten Vertreterinnen der Neo-Souljazz-Welle.

Die Powerfrau aus Detroit wurde mit einem sechsjährigen Engagement im «Groove»-Jazzclub im New Yorker Stadtteil Greenwich Village zum «talk of the town». Mit ihrem musikalischen Direktor Ondre Pivec hat sie sich anfangs vor allem Stücke aus dem Black American Songbook einverleibt, bevor beide anfangen, eigene Songs zu schreiben. Gemeinsam mit ihrer starken, einge-

spielten Band, haben sie ihre eigene, sehr sinnliche Mischung aus Soul, Modern Jazz, R&B, HipHop und Pop perfektioniert.

Beim Jazzsommer zu hören mit Stücken aus dem aktuellen Album «Second Term» und einem Vorgeschmack auf das voraussichtlich im Winter erscheinende neue Werk.



20.7. Loud & Proud
Munich Special

NIGHTCLUB



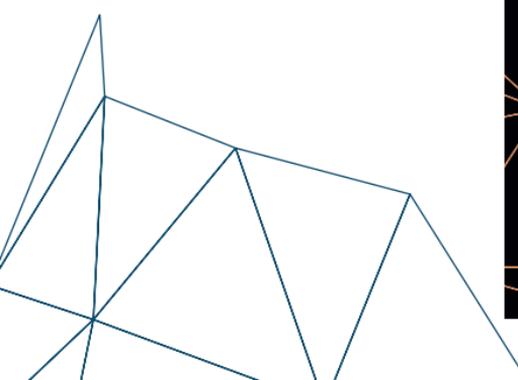
Matthias Bublath - piano, keyboards
Peter Cudek - bass
Christian Lettner - drums

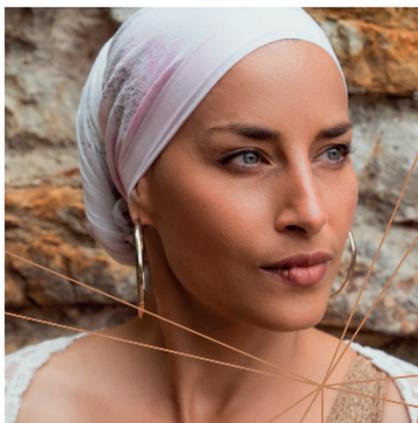


Einlass: 20.00 Uhr
Beginn: 21.00 Uhr
Eintritt: VVK 25,00 € (zzgl. VVK-Gebühr)
AK 35,00 €
Schüler und Studenten halber Preis
Festivalticket: 160,00 €
erhältlich beim Concierge im Bayerischen Hof



Special guests:
Ron Williams - vocals
Eva Ahoulou - vocals
Kaye-Ree - vocals
Norisha Campbell - vocals
Karoline Weidt - vocals





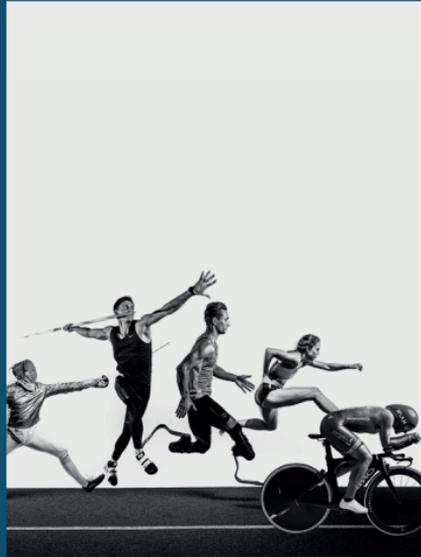
Kaye-Ree, die als Support- und Background-Sängerin für Busta Rhymes, Kurtis Blow oder Stevie Wonder vor Corona vor einer Weltkarriere stand und nun ihre persischen Wurzeln soulig verarbeitet. Karoline Weidt, einer der aufregendsten jungen Neuzugänge der Münchner Szene, die bereits einige Preise einheimste und mit ihrem Debütalbum «The Dream» für Aufsehen sorgte.

Und last but not least Multitalent Ron Williams, unter anderem Deutschlands erster schwarzer Kabarettist, 1968 mit Donna Summer im ersten deutschen Ensemble von «Hair», auf der Bühne mit Hauptrollen als Ray Charles, Martin Luther King, Harry Belafonte oder Nelson Mandela auf die Vorkämpfer in der Geschichte der Schwarzen spezialisiert, nicht zuletzt aber vor allem ein grandioser Jazz- und Soulsänger.

Ins große Finale des Jazz Sommers geht es mit einem «Munich Special», bei dem heimische Musiker den Jazz als Empowerment begreifen. Als Basis-Rhythmusgruppe steht dabei mit dem Tastenzauberer Matthias Bublath, dem Bassisten Peter Cudek und dem langjährigen Passport-Drummer und Schlagzeug-Professor Christian Lettner Münchens vielleicht groovendstes Trio auf der Bühne.

Sie begleiten fünf energiegeladene singende «special guests»: Eva Ahoulou, mit Bublath am gerade mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichneten BR-Projekt «#Challenge 1923» beteiligt, das sechs einhundert Jahre alte Songs ins Heute katapultierte. Norisha Campbell, die nach einer Karriere als hochdekorierter Volleyball-Profi den ebenso erfolgreichen Sprung ins Soul-Fach folgen ließ.





Mike Meyer beschloss im Alter von 14 Jahren, Fotograf zu werden – nachdem er in den Sommerferien in Venedig die Spiegelung einer Frau in einem Schaufenster sah, die in perfekter Inszenierung über den Markusplatz lief. Er wurde Schüler des berühmten Peter Lindbergh und gehört inzwischen zu den gefragtesten professionellen Fotografen. Meyer fotografiert und filmt in aller Welt Modestrecken, Kampagnen und Projekte in unterschiedlichsten Bereichen von Fashion über Music bis zu Portraits oder Objects. Die Liste seiner Klienten, für die er unentwegt unterwegs ist, ist lang und reicht von Mercedes-Benz, Ecco oder Hugo Boss bis zur Gazzetta dello Sport, The London Times oder Sportsweek, um nur einige wenige zu nennen.

Neben der Auftragsfotografie widmet sich Mike Meyer von Beginn an ebenso der Künstlerfotografie. Sein Lieblingsthema sind Portraits, immer in Schwarz-Weiß und immer sehr nah am Menschen.

Ein dafür von ihm erfundense Langzeit-Projekt heißt «White Cube». Diesen transportablen weißen Würfel hat er schon an den schönsten und prominentesten Plätzen der Welt aufgebaut, um Gesichter, Hände, aber auch Gedanken von Menschen einzufangen, die so kreativ sind wie er selbst.

Meyers Motto lautet: «Das Leben ist eine Reise». Von seinen Reisen bringt Mike Meyer immer eins mit: sich. Seine Eindrücke, gebündelt durch die Linse eines 50-Millimeter-Objektivs, das ihn zwingt, ganz nah dran zu gehen, während die Weite der Welt den Fokus vorgibt. Die Kontraste lehren ihn, was wirklich zählt. Im Bayerischen Hof ist nun unter dem gut zum Festival-Motto passenden Titel «Passion» eine Auswahl dieser Eindrücke zu sehen. Alle Bilder können käuflich erworben werden.

16. Juli: 20 bis 22 Uhr
17. bis 20. Juli: 8 bis 22 Uhr

Mit 38 Sitzplätzen auf riesigen bequemen Lounge-Sofas ist die astor@Cinema Lounge im Hotel Bayerischer Hof das ultimative Kino-Erlebnis. Genießen Sie mit Getränken und Popcorn folgende Musikfilme, die für den Jazz Sommer und sein Thema «Loud & Proud» ausgesucht haben. Und besuchen Sie danach das dazu passende Konzert.



Di., 16. 7. «Miles Ahead», Regie: Don Cheadle, 2016

Don Cheadles spannendes und unterhaltsames Biopic über den wohl revolutionärsten aller Jazzmusiker des 20. Jahrhunderts.



Mi., 17. 7. «What Happened, Miss Simone?», Regie: Liz Garbus, 2015

Emmy-gekrönter und Oscar-nominierter Dokumentarfilm mit zuvor unveröffentlichtem Material über das Leben der Sängerin und Aktivistin Nina Simone.



Do., 18. 7. «Back to Black», Regie: Sam Taylor-Johnson, 2024

Die packende aktuelle Spielfilm-Biografie über Leben, Leiden, Lust und Sterben der mit 27 gestorbenen Neo-Soul-Ikone Amy Winehouse.



Fr., 19. 7. «The United States vs. Billie Holiday»

Regie: Lee Daniels, 2021

Die großartige Andra Day in einem vielfach preisgekröntem Spielfilm, der das Leben Billie Hollidays vor dem Zeit-Hintergrund des beginnenden Drogenkriegs erzählt.



Sa., 20. 7. «Whiplash», Regie: Damien Chazelle, 2014

Der mit drei Oscars dekorierte erste Musikfilm von Damien Chazelle («La-La-Land», «The Eddy») über Hingabe an die Musik am fiktiven Beispiel eines jungen Schlagzeugers.

Beginn jeweils: 18:00 Uhr
Eintritt jeweils: € 15,00 inkl. Gebühren (nicht im Festivalticket enthalten)
Karten im Hotel-Shop des Hotels Bayerischer Hof oder unter
www.astor-cinamalounge



DAS HOTEL BAYERISCHER HOF. EINE WELT FÜR SICH.

Stimmen Sie sich auf den Jazz Sommer im Hotel Bayerischer Hof ein und genießen Sie vor oder nach den Konzerten erfrischende Drinks in der Summer Lounge auf der Blue Spa-Terrasse mit einem atemberaubenden Blick über die Dächer Münchens. Oder lassen Sie sich von der puristischen, eleganten französischen Küche, erweitert durch asiatische Aromen und Zutaten in unserem zwei Sterne Restaurant Atelier verzaubern, in welchem unser Küchenchef Anton Gschwendtner zeigt, dass Genuss auch auf dem Teller zum Kunstwerk wird. In unserem Restaurant Garden erwartet Sie eine inspirierende Mischung aus bewährten Klassikern und einer zeitgenössisch interpretierten Küche. Alternativ können Sie einen Ausflug in die Südsee machen und polynesisches Essen und legendären Cocktails in unserem Trader Vic's genießen.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt des Hotels Bayerischer Hof und erleben Sie -
EINE WELT FÜR SICH.

Hotel Bayerischer Hof

Promenadeplatz 2-6
80333 München

Fon +49 89.21 20 - 0
Fax +49 89.21 20 - 906

www.bayerischerhof.de
info@bayerischerhof.de



JAZZ SOMMER IM BAYERISCHEN HOF

Eine Produktion von:

Hotel Bayerischer Hof · Promenadeplatz 2 - 6 · 80333 München

info@bayerischerhof.de · www.bayerischerhof.de

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen:

www.eventim.de und **www.muenchenticket.de**

Email: **music@bayerischerhof.de**

Festivalticket: 160,00 € - erhältlich beim Concierge im Bayerischen Hof

Hotel Bayerischer Hof · Tel.: +49 89.21 20 920

(Kinotickets sind im Preis nicht enthalten)

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Künstlerische Leitung und Texte: **Oliver Hochkeppel**

PR, Marketing und Organisation: **Jessica Mohr**

Fotografie:

Ehud Lazin (Seite 4,5)

Marc Robert (Seite 6)

Oliver Hochkeppel (Seiten 7, 9, 10, 11)

Silvain Norget (Seite 8)

Joe Hölzl (Seite 10)

Michael Kohlhaas (Seite 10)

XIV Optix (Seite 11)

Dimitri Reimer (Seite 11)

Marlene Rahmann (Seite 11)

Mike Meyer (Seite 12)

Gestaltung: sanzdesign.de

Mit freundlicher Unterstützung von



**Nähere Informationen zum Programm
finden Sie in unserem Eventkalender**



HOTEL BAYERISCHER HOF

Promenadeplatz 2 -6
D-80333 München

Fon +49 89.21 20-0
Fax +49 89.21 20-906

www.bayerischerhof.de
info@bayerischerhof.de

 LEADING
HOTELS®

LEGEND™
Preferred
HOTELS & RESORTS